

Internet Bedeutung und Herausforderungen für die Zukunft

**Switch Domain Pulse
Zürich, 5. Februar 2004**

**Peter Fischer
Stellvertretender Direktor
Bundesamt für Kommunikation**

Was ist das Internet?

[n] a computer network consisting of a worldwide network of computer networks that use the TCP/IP network protocols to facilitate data transmission and exchange

Das Internet ist auch

Der grösste weltumspannende Wissenspeicher

Das grösste weltumspannende Einkaufs- und Vertriebszentrum

Der grösste weltumspannende Vergnügungspark

Das Internet ist **kein** rechtsfreier Raum

Bedeutung des Internet

- Internet hat sich im Vergleich zu anderen Technologien rasant schnell verbreitet.
- Internet ist eine Basistechnologie mit breitem Anwendungsspektrum



Internetapplikationen verändern Art und Weise der Kommunikation:

- Unabhängigkeit von Ort und Zeit
- Kürzere Bearbeitungszeit
- Leichter Austausch von Informationen

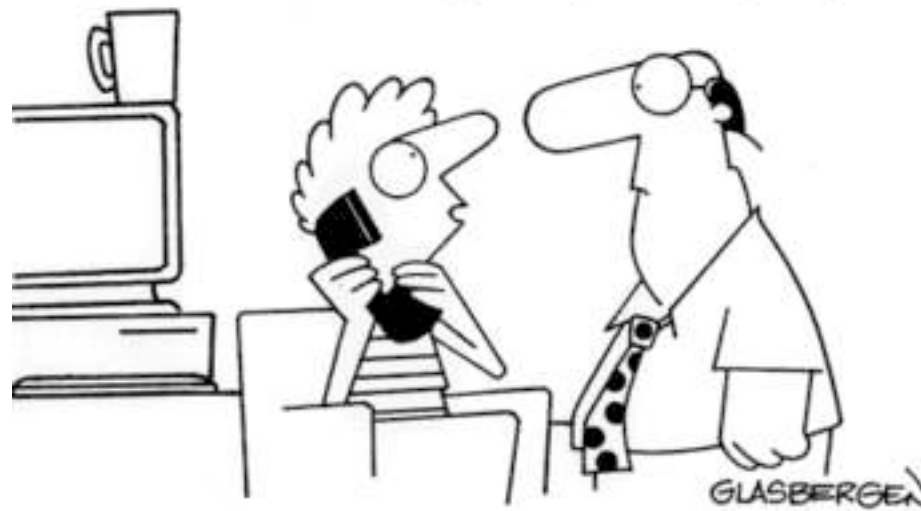
© 1996 Randy Glasbergen. E-mail: glasbergen@aol.com



„Mein Mann ist vor 8 Monaten verschieden. Aber wir bleiben in Kontakt. Seine eMail-Adresse ist WalterZ@heaven.com“

Traditionelle Wertschöpfungsketten ändern sich...

© 1996 Randy Glasbergen. E-mail: glasbergen@aol.com



„Er ist ein guter Kunde, aber etwas geizig: Wir sollen ihm 5 Tonnen Fracht per eMail schicken!“

Neue Partnerschaftsverhältnisse entstehen:

Beispiel eGovernment: Portal zur öffentlichen Verwaltung
Bund – Kantone - Gemeinden



Neue Arten künstlerischen Schaffens werden möglich:



Beispiel: Helloworld Project
am WSIS in Genf

Herausforderungen des Internet für die Zukunft:

Digitale Spaltung weltweit verringern

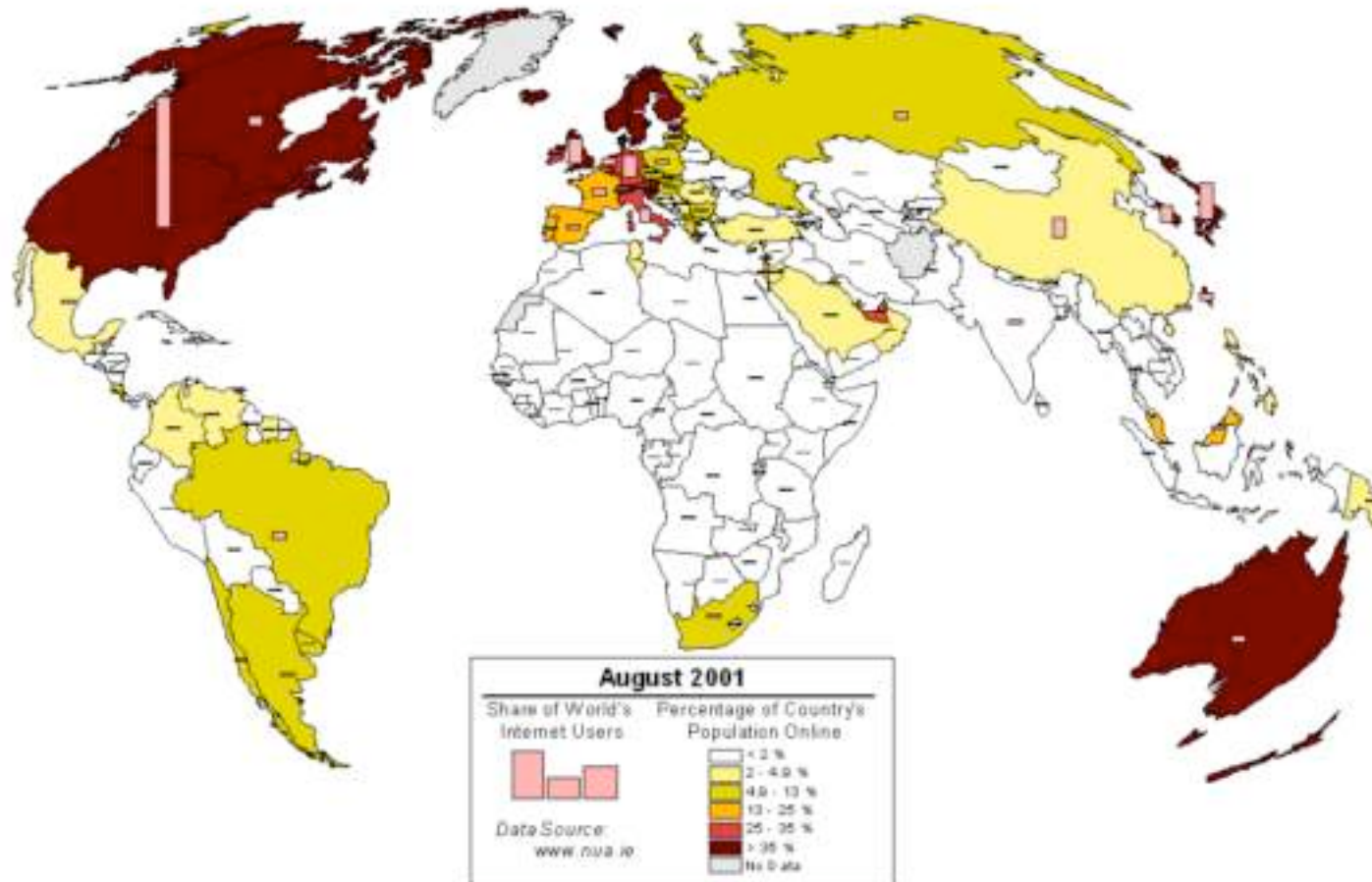
- World Summit on the Information Society WSIS 2003 / 2005 :

Internet als Hilfsmittel

- zur Armutsbekämpfung
- Verbesserung der Lebensbedingungen
- Empowerment von benachteiligten Bevölkerungsgruppen



Internet Users Worldwide



Copyright 2002, Matthew Zook
<http://www.zooknic.com/>

Internet und Menschenrechte



Source: & Solutions

Länder der Erde mit eingeschränkter Informationsfreiheit
Stand 2002, Q: Reporter ohne Grenzen

Stabilität und Zuverlässigkeit des Internet garantieren

- Fragen im Zusammenhang mit Adressierungssystem (ICANN):
 - Dominanz der USA; Internationalisierung nicht geregelt
 - Starker Einfluss der Lobbys gTLD **.com** , **.net** , **.biz** etc.
 - Ländersouveränität über ccTLD **.ch** , **.at** , **.de** , etc.
- Fragen im Zusammenhang mit der Verfügbarkeit
 - Root Server
- Fragen im Zusammenhang mit Durchsetzung des Rechts
 - Geistiges Eigentum
 - Datenschutz



Forderung am WSIS nach
UNO AG „Internet Governance“



Adressressourcen

Domainnamen als essentielle Ressource des Internet

- Tendenz: Internationalisierung der Kontrolle über Adressierungssysteme
- CH: Ab 1. März 2004 besteht vollständiger Rechtsrahmen
 - SWITCH ist Registerbetreiberin für Domainnamen **.ch** 2003
 - Einführung der internationalisierten Domainnamen
 - Einführung eines Streit-Beilegungsdienstes

 Rechtssicherheit für alle Domainnamen **.ch**

Adressressourcen (2)

- Problematik IP-Adressenverteilung: IPv4 / IPv6
 - IPv4-Adressen sind weltweit ungleich verteilt
 - IPv4-Adressen sind zahlenmässig begrenzt
 - Anstieg an Internetnutzern und Entwicklungen wie Ubiquitous Computing machen mehr IP-Adressen notwendig
 - IPv6-Adressen zahlenmässig (fast) unbegrenzt verfügbar
 - Problem: Parallelbetrieb beider Systeme, bzw. Migration
 - EU: IPv6 als Mittel zur Industriepolitik
 - CH: IPv6 Task Force

Information Assurance

- Nationale Strategien, international vernetzte Institutionen
- CH: Vier-Säulenmodell
 - Sensibilisierung: Stiftung InfoSurance
 - Frühwarnung: Melde- und Analysestelle MELANI
 - Schadensbegrenzung in der Krise: Sonderstab IA, Wirtschaftliche Landesversorgung
 - Bekämpfung der Krisenursachen: MELANI und Partner

Schutz des Geistigen Eigentums

- Konzept des Geistigen Eigentums von westlicher Philosophie geprägt
- Technische Möglichkeiten vereinfachen urheberrechtliche Verstösse – beinahe zum Nulltarif
- Digitalisiert angebotene Werke stehen über territoriale Grenzen hinweg zur Verfügung
- Einführung technischer Schutzmassnahmen?
- Verbot der Nutzung von digitalen Kopien für private Zwecke?

Persönlichkeits- und Datenschutz

- Rechtsgrundlagen bestehen, aber:
- Naivität und Unwissenheit vieler NutzerInnen
- Geringe Kontrolle über Erfassung persönlicher Daten möglich
- Technologie ermöglicht einfache Erstellung von Profilen
- Vollzug von Datenschutzgesetzen international schwierig

